

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Benzylalkohol

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	202-859-9
REACH-Registrierungsnr.:	01-2119492630-38-XXXX
CAS-Nr.:	100-51-6
Index-Nr.:	603-057-00-5

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Chemisches Zwischenprodukt, Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Acute Tox. 4	H302
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Achtung

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P261.9	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P280.6	Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P330	Mund ausspülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Benzylalkohol

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) *******Benzylalkohol**

CAS-Nr.	100-51-6
EINECS-Nr.	202-859-9
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX
Konzentration	>= 80 %
Acute Tox. 4	H302
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317
ATE	oral
	1200 mg/kg

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Das Produkt kann Haut- und Augenreizungen verursachen. Folgende Symptome können auftreten: Husten, Übelkeit, Kopfschmerz, Schwindel, Darmkolik, Depression des Zentralnervensystems, Allergische Erscheinungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Wassernebel, Schaum, BC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzbekleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Erdung beim Umfüllen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur -12 50 °C

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Produkt in geschlossenen Behältern lagern. Lagerräume gut belüften. Keine Behälter aus Aluminium verwenden. Ungeeignete Werkstoffe : Eisen.

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel, Säuren, Metalle, Von Wasser fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510 10 Brennbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Lichteinwirkung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Benzylalkohol**

Langzeitgrenzwert 22 mg/m³ 5 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2 (I)

Hautresorption / Sensibilisierung: H

Schwangerschaftsgruppe: Y

Stand: 09/17

Bemerkung: Dampf/Aerosol

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzylalkohol**

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Akut	mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	40				

Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Akut	mg/m³	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	110				

Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	mg/kg/d	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	8				

Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	mg/m³	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	22				

Derived No Effect
Level (DNEL)

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Akut	dermal	Systemische Wirkung

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

Konzentration	20	mg/kg/d		
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Akut	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	27	mg/m³		
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Akut	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	20	mg/kg/d		
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	4	mg/kg/d		
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	5,4	mg/m³		
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	4	mg/kg/d		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	1	mg/l	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,1	mg/l	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)		
Konzentration	2,3	mg/l	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	39	mg/l	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	5,27	mg/kg/d	
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	0,527	mg/kg TG	

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

Wert-Typ	PNEC
Typ	Erboden
Konzentration	0,456 mg/kg TG

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz

undurchlässige Handschuhe	
Geeignetes Material	Viton
Materialstärke	>= 0,7 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min
undurchlässige Handschuhe	
Geeignetes Material	Butylkautschuk
Materialstärke	>= 0,3 mm
Durchdringungszeit	>= 480 min
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk
Materialstärke	> 0,4 mm
Durchdringungszeit	> 30 min

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	schwach aromatisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	-15,4	°C
Druck	1013 hPa	

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	205	°C
Druck	1013 hPa	

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Entzündlich.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	1,3	% (V)
-------------------------	-----	-------

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119 Version: 17 / DE Vorlage-Nr. M-111 Druckdatum: 16.08.2025

Obere Explosionsgrenze	13	% (V)
Untere Explosionsgrenze	38,7	g/m ³
Obere Explosionsgrenze	387	g/m ³
Flammpunkt		
Wert	100,4	°C
Druck	1013	hPa
Methode	DIN 51758	
Zündtemperatur		
Wert	435	°C
Methode	DIN 51794	
Zersetzungstemperatur		
Bemerkung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.	
pH-Wert		
Bemerkung	Nicht verfügbar	
Viskosität		
dynamisch		
Wert	5,58	mPa.s
Temperatur	20	°C
Löslichkeit(en)		
Medium	Wasser	
Wert	40	g/l
Temperatur	25	°C
Medium	Ethanol	
Wert	0,66	g/ml
Medium	Ether	
Bemerkung	löslich	

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Benzylalkohol			
log Pow	1,1		
Bemerkung	Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.		
Dampfdruck			
Wert	0,07	hPa	
Temperatur	20	°C	
Wert	0,67	hPa	
Temperatur	50	°C	
Dichte			
Wert	1,045	g/cm ³	
Temperatur	20	°C	
Dampfdichte			
Wert	3,7		

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle		
Wert	5	
Wert	20	mg/m ³
Verdampfungsgeschwindigkeit		
Wert	0,007	
Explosive Eigenschaften		
Bemerkung	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
Oxidierende Eigenschaften		
Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)	

* **Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen. Heftige Reaktionen mit: Oxidationsmittel

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen besonders explosionsgefährlich. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Vor Lichteinwirkung schützen. Luft

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln. Metalle

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

ATE	1.620	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.		

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol		
ATE	1200	mg/kg

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol		
Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LC50	> 4178	mg/m ³
Expositionsdauer	4	h
Methode	OECD 403	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	reizend
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.	

Sensibilisierung

Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.	

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Cancerogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxität (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfelfritze (Pimephales promelas)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Bemerkung		Statisches System

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna	
LC50	230	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode		OECD 202
Spezies	Daphnia magna	
NOEC	51	mg/l
Expositionsdauer	21	d
Methode	OECD 211	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Scenedesmus quadricauda	
EC50	640	mg/l

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	310		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	770		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Belebtschlamm			
IC50	2100		mg/l	
Expositionsdauer	49	h		
Bemerkung	Statisches System			
Spezies	Nitrosomonas			
IC50	390		mg/l	
Expositionsdauer	24	h		
Bemerkung	Statisches System			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Wert	92	bis	96	%
Versuchsdauer	14	d		
Bewertung	leicht abbaubar			
Methode	OECD 301 C			
Wert	95	bis	97	%
Versuchsdauer	21	d		
Methode	OECD TG 301 A			

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Benzylalkohol**

log Pow	1,1	
Bemerkung	Das Bioakkumulationspotenzial ist gering.	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

BCF	1,37	
-----	------	--

12.4. Mobilität im Boden

Hochmobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Luftrransport.-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren		no	-

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 0 %

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

Nr. 3, 75

TA-Luft

Abschnitt 5.2.5: Organische Stoffe

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Benzylalkohol**

IECSC (China)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

TSCA (USA)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

NZIOC (New Zealand)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

ENCS (Japan)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

KECL (Korean Existing Chemicals List)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

PICCS (Philippines)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

AIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

DSL (Canada)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

TCSI (Taiwan chemical substance inventory)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
BG: Berufsgenossenschaft
BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

KECI: Korea Existing Chemicals Inventory

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis

LDLo: lethal dose low

LGK: Lagerklasse

LL: Lethal level

LLC: Lowest lethal concentration

NCI: National Chemicals Inventory

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOEC: Lowest observed effect concentration

LOEL: Lowest observed effect level

Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

LQ: Limited Quantity

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

MEL: Maximum exposure limits

MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)

n.a.g.: nicht anders genannt

NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command

NCI: National Chemicals Inventory

NLP: No-longer Polymer

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NOAEL: No observable adverse effect level

NOEC: No observable effect concentration

NOEL: No observable effect level

NOELR: No observable effect loading rate

NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

OELV: Occupational exposure limit value

OES: Occupational exposure standards

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PC: Product Category

PEC: Predicted environmental concentration

PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

PNEC: predicted no effect concentration

PNEC: Predicted no effect concentration

POW: Octanol-water partition coefficient

PROC: Process Category

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

SAE: Society of Automotive Engineers

STP: Sewage treatment plant

SU: Sector of Use

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

SVHC: Substances of very high concern

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TCCL: Toxic Chemical Control Law

ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf

TRA: Targeted Risk Assessment

TRG: Technische Regeln Druckgase

TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRK: Technische Richtkonzentration

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

*** Benzylalkohol**

Überarbeitet am: 15.08.2025

1000119

Version: 17 / DE

Vorlage-Nr. M-111

Druckdatum: 16.08.2025

UN: United Nations

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

VPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.